



Merseburger Kreis-Blatt.

Acht und Zwanzigster Jahrgang.

4. Quartal.

Mittwoch den 20. December 1854.

Stück 23.

Bekanntmachungen.

Gewerbescheine für Inländer.

Alle Handeltreibende, welche im Laufe des Jahres 1855 einen Hausirhandel fortsetzen resp. anfangen wollen oder Gratis-Gewerbescheine zum Auffuchen von Waarenbestellungen zu erhalten wünschen und sich nicht bereits gemeldet haben, veranlassen wir hierdurch, unter Bezugnahme auf unsere Bekanntmachung vom 2. October e. (Kreisblatt Nr. 79.) sich bis zum 22. d. M. in unserem Militair-Büreau zur Aufnahme in die betreffende Nachtragsliste zu melden.

Später eingehende Anträge können nur jedesmal am 1. des dem Antrage folgenden Monats berücksichtigt werden, worauf wir die dabei Interessirten ganz besonders aufmerksam machen.

Merseburg, den 15. December 1854.

Der Magistrat.

Bekanntmachung. Es sind von der Stadtverordneten-Versammlung auch für das nächste Jahr

- Herr Justizrath Grumbach als Vorsteher,
 - = Rechtsanwalt Wagner als Stellvertreter,
 - =endant Weise als Schriftführer,
 - = Regierungs-Secretair Kostock als Stellvertreter
- gewählt worden.

Wir bringen dies hierdurch zur öffentlichen Kenntniß.

Merseburg, den 16. December 1854.

Der Magistrat.

Diebstahl. Am 11. d. Mts. sind dem Tuchbereiter Kohl hier vier Ellen grauer Kassinett entwendet worden.

Vor dem Ankaufe wird gewarnt und Jeder, dem über diesen Diebstahl etwas bekannt ist, zur Anzeige aufgefordert.

Merseburg, den 18. December 1854.

Der Königl. Staatsanwalt.

Hausverkauf.

Das Wohnhaus Breuergasse Nr. 51. zu Merseburg, enthaltend: 4 Stuben, 4 Kammern, 4 Küchen, 1 Waschhaus, Hofraum, Holz- und Torfgelass, welches wegen seiner Lage in der Nähe des Marktes und des in demselben befindlichen geräumigen Ladens mit Ladenstube sich zur Betreibung eines Material- oder ähnlichen Geschäfts ganz besonders eignet, ist aus freier Hand zu verkaufen. Das Nähere darüber im Hause selbst zu erfahren.

Zu verkaufen sind zwei nach der Orgel gelernte Kanarienvögel. Dieselben sind sehr angenehm und nicht so grell als der gewöhnliche Schlag.

Maudrich, Neumarkt Nr. 945.

Nothwendiger Verkauf.

Nachfolgende, dem Gottlob Zeising und dessen Ehefrau Clementine geborne Rölke zu Detsch gehörigen Grundstücke:

- 1) die zu Detsch belegene, unter Nr. 1. des Hypothekenbuchs von Detsch eingetragene Bestzung, bestehend in einer Gartenparcelle mit Anlage zu einem Hause, taxirt „34 Thlr. 22 Sgr. 6 Pf.“;
- 2) das ebendasselbst belegene, unter Nr. 2. des Haushypothekenbuchs von Detsch eingetragene Haus mit Zubehör, namentlich folgenden Pertinenzen, als:
 - a) ein Planstück von 11 Ruthen, Nr. 63. der Karte,
 - b) ein Planstück von 6 Morgen 63 Ruthen, Nr. 41. der Karte,
 „taxirt 794 Thlr. 23 Sgr. 4 Pf.“,

sollen in dem auf

den 27. März 1855, früh 11 Uhr, an hiesiger Gerichtsstelle anberaumten Termine subhastirt werden. Taxe und Hypothekenschein liegen in unserer Registratur zur Einsicht bereit.

Lützen, den 7. December 1854.

Königliche Kreisgerichts-Commission,
Ersten Bezirks.

Verkauf.

Den 23. d. Mts., Vormittags 10 Uhr, sollen auf hiesigem Klosterhofe vor dem Zeughause des unterzeichneten Bataillons nachstehende auszurangirende Geschirrsachen:

- 4 Reitsättel,
- 1 Paar Hinterkummtgeschirre,
- 12 Halftern,
- 4 Kummte,
- 2 Kammkissen,
- 1 Hinterzeug,
- 1 Paar Hintergeschirre excl. Kummte, und außerdem
- 1 Packfaß nebst 1 Bund Stroh,

öffentlich meistbietend gegen gleich baare Zahlung verkauft werden.

Merseburg, den 18. December 1854.

Königl. Commando des 1. Bataillons (Merseburg) 32. Landwehr-Regiments.
Schulke, Major und Commandeur.

Trottoirsangelegenheit.

Den 22. December e., Nachmittag 3 Uhr, im Arm öffentliche Versammlung zur Rechnungslegung und weiteren Beschlußnahme.

Das Comité.

Verzeichniß der hiesigen Backwaaren
auf die Zeit vom 15. bis ult. December cr.

Namen der Bäcker und Brodhändler.	Wohnung derselben.	Preis und Gewicht des Brodes					
		1 2pf. Brod		ein 1gr. Brod		ein 5gr. Brod	
		Loth	Loth.	Pfund	Loth	Pfund	Loth.
A. hies. Bäcker.							
Alberts	Gotthardtsstr.	3	—	—	23	—	3 20
Brückner	Altenburg	2	3	—	23	—	3 19
Daute	Altenburg	—	—	—	24	—	3 16
Deichert	Oberbreitenstr.	2	2	—	22	—	3 14
Fuchs	Schmalegasse	2	3	—	24	—	3 24
Bw. Hoffmann	Markt	2	3	—	23	—	3 19
Hoffmann	Gotthardtsstr.	2	3	—	23	—	3 19
Heubner	Altenburg	2	3	—	24	—	3 20
Heubner	Breitestraße	3	—	—	23	—	3 14
Heubner	Gotthardtsstr.	2	3	—	24	—	3 20
Heyne	Delgrube	2	2	—	20	—	3 5
Heyne	Johannisgasse	2	3	—	22	2	3 16
Heyne	Schmalegasse	—	—	—	22	—	3 16
verehel. Höschel	Altenburg	3	—	—	22	—	3 18
Hartmann	Delgrube	2	2	—	22	—	3 16
Hartmann	Altenburg	—	—	—	20	—	3 8
Hüthel	Burgstraße	3	—	—	24	—	3 24
Kraft	Breitestraße	3	—	—	25	—	3 29
Koch	Markt	3	—	—	22	—	3 16
Költsch	desgl.	3	—	—	24	—	3 24
Lange	Sirtigasse	2	2	—	23	—	3 20
Luther	Altenburg	3	—	—	21	—	3 20
Pienecke	Neumarkt	2	3	—	22	—	3 16
Mollnau	Rosmarkt	3	—	—	24	—	3 24
Mohle	Neumarkt	3	—	—	25	—	3 16
Puß	Sirtigasse	3	—	—	24	2	3 22
Riedel	Entenplan	3	—	—	22	—	3 16
Schurig	Sirtigasse	3	—	—	24	—	3 20
Rehnsch	Altenburg	2	3	—	17	—	3 8
Schäfer sen.	Neumarkt	3	—	—	24	—	3 24
Schäfer jun.	Neumarkt	2	—	—	20	—	3 8
Wohlleben	Preußergasse	2	1	—	22	—	3 14
B. hies. Brodhdlr.				ein 2gr. Brod			
Behr	Neumarkt	—	—	—	—	—	3 8
verehel. Bock	Sirtigasse	—	—	—	—	—	3 16
Bauer	Preußergasse	—	—	—	—	—	4
Fichtler	Altenburg	—	—	1	13	—	3 16
Klee	Saalgasse	—	—	1	13	—	3 16
Bw. Knöfel	Johannisgasse	—	—	—	—	—	3 15
Limber	Neumarkt	—	—	—	—	—	3 16
verehel. Funke	Schmalegasse	—	—	—	—	—	3 12
verehel. Schlag	Borwerk	—	—	—	—	—	3 16
Schneering	Hältergasse	—	—	—	—	—	3 18
Wengler	Entenplan	—	—	—	—	—	3 8
C. Landbäcker.							
Böhme	Lützendorf	—	—	1	11	2	3 12
Henniges	Wallendorf	—	—	1	13	—	3 16
Mürr	Neumarkt	—	—	1	11	2	3 12
Ronneburg	Frankleben	—	—	1	21	—	4 4
Wächter	Naundorf	—	—	1	14	—	3 16

Von den hiesigen Bäckern liefert das Schwarzbrot am schwersten der Bäckermeister Kraft und am leichtesten der Bäckermeister Heyne in der Delgrube; das Weißbrot am schwersten die Bäckermeister Alberts, Heubner in der Breitestraße, Hüthel, Kraft, Koch, Költsch, Luther, Mollnau, Mohle, Puß, Riedel, Schurig, Schäfer sen. und die verehel. Höschel und am leichtesten der Bäckermeister Schäfer jun. Merseburg, den 16. December 1854.

Der Magistrat.

Zwei Stuben, eine Kammer, eine Küche, ein Torfstall und ein Pferdestall sind zu vermietthen und können zum 1. April 1855 bezogen werden Neumarkt Nr. 884.

G. Preßsch.

Erbschaftlicher Liquidations-Prozeß.

Vorladung zum Liquidations-Termine. Ueber den Nachlaß des am 9. April 1854 hier selbst verstorbenen Schenkewirthe Carl Wenige ist auf Antrag der Beneficialerben durch Verfügung vom 31. October d. J. der erbschaftliche Liquidations-Prozeß eröffnet worden.

Dieserjenige, welche an die Masse Ansprüche zu haben vermaßen, werden hierdurch vorgeladen, dieselben binnen 9 Wochen und spätestens in dem

am 15. März 1855, Vormittags 10 Uhr, vor dem Herrn Kreisrichter Knauth an hiesiger Gerichtsstelle, Zimmer Nr. 7., anberaumten Termine entweder persönlich oder durch einen der hiesigen Rechtsanwälte, von denen die Herren Wagner, Klinkhardt, Hunger und Viz in Vorschlag gebracht werden, anzumelden, widrigenfalls sie aller ihrer etwaigen Vorzugsrechte an der Masse für verlustig erklärt und mit ihren Forderungen nur an dasjenige, was nach Befriedigung der sich meldenden Gläubiger von der Masse noch übrig bleiben möchte, werden verwiesen werden.

Es beträgt nach den bisherigen Ermittlungen die Activmasse etwa 329 Thlr. 2 Sgr. — Pf., die Passivmasse dagegen circa 724 Thlr. 10 Sgr. 4 Pf.

Merseburg, den 12. December 1854.

Königliches Kreisgericht, I. Abtheilung.

Auf dem gräflich Zech'schen Gebiet zum Rittergut Kößschau, in dem sogenannten Mülhholze, sollen circa 140 Stück rüsterne und ellerne Baumstämme, im Durchmesser am Schaft von 8—15 Zoll Stärke, so meistens als Nuzhölzer gebraucht werden können,

Freitags den 29. December 1854, Vorm. 9 Uhr, meistbietend gegen Baarzahlung vor dem Roden, mit Vorbehalt der noch beim Termine bekannt zu gebenden Bedingungen, verkauft werden.

Bewerber darzu haben sich in Kößschau im Gasthause einzufinden.

Der Beauftragte.

Holz-Auction.

Freitag den 29. December 1854,

Vormittag 10 Uhr,

sollen in dem zum Rittergute Dölkau gehörigen Burgholz bei Dölkau mehrere Eichen, Buchen, Rüstern, Ellern, Linden und Aspen, welches sich vorzüglich zum Nuzholz eignet, auf dem Stamme öffentlich meistbietend verkauft werden.

Die Bedingungen werden im Termine bekannt gemacht. Forsthaus Thiergarten bei Günthersdorf, den 14. Dec. 1854.

Kienecker, Förster.

Holz-Auction.

Donnerstag den 28. und Freitag den 29. December, von Morgens 8 Uhr an, soll das zum Rittergut **Reßschau** gehörige Holz, an 2000 Stück, als Pappeln, Rüstern, Ellern, Weiden, darunter viel Nuzholz, gegen gleich baare Bezahlung verkauft werden.

In meinem Hause am Neumarktschore ist ein großes Quartier mit oder auch ohne Pferdestallung und Wagenremise zu vermietthen und kann sofort bezogen werden. Auf Verlangen kann auch ein kleines Quartier davon getrennt werden.

Merseburg, den 18. December 1854.

G. Schreiber sen.

Frische Baiersche Schmelzbut-
ter empfiehlt in Fässern, so wie im Einzeln billigt
L. Zimmermann, Neumarkt 862. und 919.



Die Dr. Hartung'schen privilegirten Haarwuchsmittel



unterscheiden sich durch ihre bewährten ausgezeichneten Eigenschaften und durch ihren wohlfeilen Preis sehr vortheilhaft von den so mannigfach angepriesenen Macassar-, Klettenwurzel- und den meisten anderen Haardölen und Haarpomaden, indem ihre Composition gänzlich auf unwiderlegbaren, naturgemäßen Gründen beruht und unbestritten im Bereiche rationeller Haarwuchsmittel keine erfolglicheren Zusammenfassungen existiren als diese; sie sind das glückliche Resultat vieljährigen Forschens, vielseitiger Erfahrungen und Versuche, über deren Werth und Stichhaltigkeit die anerkanntesten Zustimmungen hochachtbarer Wissenschaftsmänner vorliegen, so daß die beiden, sich in ihren Wirkungen gegenseitig ergänzenden Dr. Hartung'schen Haarwuchsmittel in aller Gewissenhaftigkeit anempfohlen werden können, und zwar: Dr. Hartung's Chinارينden-Oel (à Flasche 10 Sgr.), zur Conservirung und Verschönerung der Haare, und Dr. Hartung's Kräuter-Pomade (à Krause 10 Sgr.), zur Wiedererweckung und Belebung des Haarwuchses.

Als ein gleichfalls durch seine vortreffliche Qualität so beliebt gewordener Toiletartikel kann die **Italienische Honig-Seife** des Apothekers **A. Sperati** in **Lodi** (Lombardei) in empfehlende Erinnerung gebracht werden. Diese Honigseife wird in versiegelten kleinen und großen Päckchen zu 2½ und 5 Sgr. verkauft und ist zum Waschen und Baden ausgezeichnet durch ihre belebende und erhaltende Einwirkung auf die Geschmeidigkeit und Weichheit der Haut.

Die innere Solidität der obengenannten Cosmétique erläßt jede ausführlichere Anpreisung: — schon ein kleiner Versuch genügt, um die Ueberzeugung von der Zweckmäßigkeit und Vortrefflichkeit dieser gemeinnützigen Mittel zu erlangen. — Prospekte und Gebrauchsanweisungen werden gratis verabreicht, sowie die Artikel selbst in Merseburg nur allein ächt verkauft in der Garcke'schen Buchhandlung.

Gustav Lots am Markt

empfehlte sein reichhaltiges Lager in **Leder- und Galanterie-Arbeiten** mit und ohne Stickerei, **Nippfachen, Bijouterie-** und die **feinsten Parfümerie-Waaren, Schreib- und Zeichnen-Materialien, Bilderbücher und Jugendschriften, Gesangbücher, Schreib- und Schulmappen**, so wie alle Artikel zum **Schulgebrauch** in einer Auswahl, welche allen billigen Wünschen entspricht, zur geneigten Beachtung.

Zum Weihnachtsfeste

empfehle auch ich dem geehrten Publikum sämmtliche zum **Backen** erforderlichen **Material-Waaren** unter Versicherung **billigster Preisstellung** zur geneigten Abnahme.

L. Zimmermann,
Neumarkt 862. und 919.

Feinsten **Menado-Coffee**, pr. **Dampf gebrannt**, à Pfd. 10 Sgr., empfiehlt
L. Zimmermann, Neumarkt 862. und 919.

Von **Limburger Käse** bester Qualität empfing neue Sendung
L. Zimmermann, Neumarkt 862. und 919.

Zum Mitlesen der Magdeb. Zeitung wird pr. 1. Januar ab ein Theilnehmer gesucht. Wo? sagt die Exped. d. Blattes.

Bekanntmachung.

Das bei mir eine große Auswahl von mehreren hundert Stück gut schlagenden Kanarienvögeln, mit Glucke, Rolle und Pfeife, passend zu Weihnachtsgeschenken, zu haben sind, zeige ich hierdurch ergebenst an. Auch können dieselben auf Probe gegeben werden; ebenso sind eine Partie gute Zuchtweibchen zu haben. **Korbmacher Sinze, Vorwerk Nr. 431.**

Zum bevorstehenden Weihnachtsfeste empfiehlt sein wohlaffortirtes Gold- und Silberwaarenlager
C. Werner, Goldarbeiter.

Zum bevorstehenden Weihnachtsfeste empfehle ich:

schöne große Rosinen à Pfd. 3 Sgr. 9 Pf.,
frisch angekommene Schmelzbutter à Pfd.
7 Sgr. 6 Pf.

Alle andern Backwaaren sehr billig bei
C. A. Bär.



Zur Auswahl von Festgeschenken für Weihnachten

empfehlen der Unterzeichnete sein reichhaltiges Lager **guter Bücher und Bilderwerke** von der elegantesten wie der **einfachsten und billigsten Ausstattung**, für **Erwachsene** sowohl, als für die **Jugend**.

Fr. Stollberg, Entenplan.

Kocherbsen, Linsen, Bohnen, Graupenstückchen, süßes Pflaumenmuß, Holl. Käse, neue Heringe, alles billig bei

C. A. Bär.

Dampf-Röst-Maschinen-Kaffee beste Qualität à Pfd. 10 Sgr. bei

C. A. Bär, Oberbreitestraße.

Handlungsanzeige. Zum Weihnachtsfeste empfehle ich alle Back- und Gewürz-, sowie überhaupt alle Materialwaaren in bester Güte und zu den billigsten Preisen. Sehr schöne frische Schmelzbutter zu 8 Sgr., dergl. Schlesiische Salzbutte zu 7½ und 8 Sgr.

Merseburg, den 18. December 1854.

C. W. Klingebell in der Gotthardtsstraße.

Celler Wachswaaren aller Art, als: weiße und gelbe Wachsstöcke, Pyramiden und Baumlichte, Altarkerzen, Tafel-, Kutsch- und Handlaternenlichte in allen Größen billigt

C. W. Klingebell.

In Cigarren habe ich eine große Auswahl und kann dieselben in alter abgelagerter Waare zu allen Preisen bestens empfehlen. Desgl. auch meine Tabacke in Rollen und geschnitten, sowie sehr gute Schnupftabacke.

C. W. Klingebell.

Alle Sorten feine Liqueure und Aquavite, Punsch- und Grog-Essenzen eigener Fabrik, sowie feinsten Jamaica- und Westindischen Rum, ächten Cognac, Franzbranntwein und Arac de Goa, Extrait d'Absynte und Baseler Kirschwasser, 90% starken Spiritus, Nordhäuser Korn und gereinigten Landbranntwein, kann ich als vorzüglich rein und preiswerth empfehlen und bewillige Wiederverkäufern einen angemessenen Rabatt.

C. W. Klingebell.

Mehrere sehr gut gehaltene Würzburger, Forster und Rheinweine, sowie c. 200 Flaschen rothen Gräfenberger, will ich, um damit zu räumen, zu kostenden Preisen verkaufen Da diese Weine noch billig eingekauft und jetzt bedeutend theurer sind, so kann ich sie mit Recht als gute, leichte Tischweine empfehlen, wovon sich jeder überzeugen wird, welcher geneigt ist, seinen Bedarf davon zu entnehmen.

C. W. Klingebell.

Lotterie = Anzeige.

Am 10. und 11. Januar f. J. wird die 1. Klasse 111. Lotterie gezogen, zu welcher ganze, halbe und Viertel-Loose bei mir und meinen Untereinnehmern zu haben sind.

Merseburg, den 18. December 1854.

Rieselbach, Königl. Lotterie = Einnehmer.

Redigirt unter Verantwortlichkeit des C. Jurk. Druck und Verlag von C. Jurk (sonst Kobisch'schens Erben).
Hierzu eine Beilage.

Louis Naumann,

Burgstraße Nr. 301., neben Café national, empfiehlt zum bevorstehenden **Weihnachtsfeste** sein reich assortirtes **Waarenlager** in befannter Güte.

Alle Sorten der feinsten **Handschuhe** für Damen, Herren und Kinder, **Beinkleiderträger** von Gummi, **Herrenshawls**, **Schlipse**, **Cravatten**, so wie schwarz- und buntfarbene **Herren-Hals- und Taschentücher** in allen Größen, **Nebligé-Stiefeln** und **Schube** für Damen und Herren. Diverse **Gegenstände** in **Eisenguß**, **Porzellan**, **Steinthon** und **Holz**, ferner **Kämme** von **Elfenbein**, **Horn** und **Schildkrotz**, **Kopf-**, **Kleider-**, **Zahn-** und **Nagelbürsten**, **Brieftaschen**, **Notizbücher**, **Cigarren-Stuis**, **Portemonnaies**, **Nasir-** und **Federmesser**, **Nasirspiegel**, **Reise-Accessoirs**, **Streichriemen** von **Goldschmidt** in Berlin.

Lager **französischer seidener** und **Filzhüte** für Herren in neuester Form, sowie geschmackvoll decorirte **Knaubenhüte**, empfiehlt

Louis Naumann.

Feine **Bielefelder Herrenwäsche**, als: **Hemden**, **Chemisettes**, **Halskragen** und **Manschetten**, empfiehlt

Louis Naumann.

Regenschirme in **Seide**, feine **Bijouterien**, als: **Tuchnadeln**, **Uhrketten**, **Armbänder**, **Ohrgehänge**, **Kopfnadeln** und **Colliers**, empfiehlt

Louis Naumann.

Alle Sorten der feinsten **Parfümerien** und **Toilettenseifen**, echtes **Eau de Cologne** von **Johann Maria Farina**, gegenüber dem **Jülichspray**, empfiehlt

Louis Naumann.

Haut-Handschuhe und **Haut-Neibebänder**, anerkannt als eines der bewährtesten **Mittel zur Erhaltung** einer dauernden **Gesundheit**, sowie **Camisols** für Damen und Herren, in **Seide** und **Wolle**, empfiehlt

Louis Naumann.

Lager echt importirt, so wie **Bremer** und **Hamburger Cigarren**, in abgelagerter **Waare**, empfiehlt zur gütigen Beachtung.

Louis Naumann.

Warmgefütterte **Bucksfin-Schube** mit **Blättersohlen** für Damen und Herren, desgl. eine **Parthie Kinderschuhe**, um damit zu räumen, zu herabgesetzten **Preisen**.

Louis Naumann.

Im Laden des **Urbanischen Hauses** Nr. 211., der **Stadtkirche** gegenüber, wird von heute an täglich frische unverfälschte **Milch** vom Rittergute **Wallerdorf** verkauft.

Preißelbeeren in Fässern zu 1 Thlr. 7½ Sgr.,
Neunaugen, Capern, Sardellen, Zungen-,
Schinken-, Röst- und Cervelatwurst, Schweizer-,
Limburger, Kräuter- und Parmesankäse, ausge-
 zeichnete **Traubenrosinen** und **Schaalmandeln** erhielt
F. L. Schulze, Domplatz.

Neben schönster **Schmelzbutte** empfiehlt noch **frische**
Salzbutte à Pfd. 7½, 8 und 8½ Sgr.
F. L. Schulze, Domplatz.

Meine 6 verschiedenen **Reis-** Sorten à Pfd. von 2 Sgr.
 an, ferner sämmtliche **Erfurter Gries-** und **Nudel-**
 Sorten erhielt ich in **frischester** Waare.
F. L. Schulze, Domplatz.

Cigarren in ½ und ¼ Kisten von 3 bis 30 Thlr. pro
 Mille erlaube ich mir in schönster alter abgelagerter Waare zu
Weihnachten zu empfehlen.
F. L. Schulze, Domplatz.

Punschtract zu verschiedenen Preisen, **Num 8**
Urac in vorzüglichster Waare, **Liqueure, Aquavite 8**
Nordhäuser Kornbranntwein von reinem und schönen
 Geschmack, empfiehlt **F. L. Schulze, Domplatz.**

Hamburger Preßhefen,
 sowie **Döllnitzer Bronhanshefen,**
 bester Qualität, sind täglich frisch und billigt zu haben beim
Bäckermeister, Molnau am Hofmarkt.

Alle Sorten Handschuhe für Herren, Damen und Kinder,
 Beinkleiderträger von Gummi und Strumpfbänder, Herren-
 und Knabenmützen, so wie alle in sein Fach schlagende Artikel
 empfiehlt als passende **Weihnachtsgeschenke** zu den billigsten
 Preisen **A. Prall, Handschuhmacher.**
 Auch werden Handschuhe gewaschen und gefärbt.

Zu Weihnachts-Geschenken

empfehlen eine Auswahl von Fernröhren, einfach und achroma-
 tisch, Theaterperspective, einfach und doppelt, Lognetten,
 Mikroscope, alle Arten Loupen, Brillen mit feinsten Gläsern,
 für jedes Auge passend, mit 14 Tage Garantie zum gehörigen
 Abprobiren derselben, Barometer, Thermometer, Reizzeuge in
 allen Größen und viele andere optische und mechanische Instru-
 mente,
Theodor Dehler,
 Mechanikus und Optikus, Burgstraße.

Mein seit kurzer Zeit habendes Lager von Gummiwaaren
 ist neuerdings durch verschiedene Gegenstände, als: Bureaupfei-
 sen, Hosenträger aller Art, Hosenstege, Knabengürtel, Uhrschnüre,
 Kleiderhalter, alle Arten Schnüre und Bänder, Schnürsenkel,
 Sandalen, Frisfr- und Staubkämme, vermehrt worden.

Die beiden letzten Artikel kann ich ihrer Neuheit und Un-
 vergleichlichkeit halber besonders empfehlen, denn sie sollen das
 sicherste Mittel zur Stärkung der Haare und zur Verhinderung
 des Ausfallens derselben sein.

Merseburg, den 18. December 1854.

Friedrich Schröder, Burgstraße.

Die Verlobung unserer Tochter **Elise** mit Herrn **Albert**
Seberer beehren wir uns Freunden und Bekannten, statt
 jeder besondern Meldung, hierdurch ergebenst anzuzeigen.

Merseburg, den 17. December 1854.

J. W. Tauchert und Frau.

Eine große Auswahl der neuesten Garnituren, französische
 Stickereien, Aermel, Negligéhauben, Ballblumen und Federn
 empfiehlt **C. Wiese** sonst **C. Schramm.**

Eine Partie zurückgesetzter Aermel, Negligéhauben, Bänder
 und Echarpen werden zum halben Preis verkauft.

Die beliebten Filzschuhe sind wieder eingetroffen und em-
 pfehlen dieselben

C. Wiese sonst **C. Schramm.**



Meinen ganz ächten **Urac,** feinen
Cognac, sortirten **Franzbranntwein,**
 feinsten **Punsch-Syrups,** sowie alle ver-
 schiedene **Liqueure,** empfiehlt zum bevor-
 züglichen Feste

Franz Schwarz Wwe.

Die Haupt-Niederlage

von

Chocolaten und Cacaomassen

aus der Fabrik des

Königlichen

Theodor



Hoflieferanten

Sildebrand

in Berlin

ist auch für dieses Fest ganz besonders assortirt, und verkauft
 zu den Fabrikpreisen, jedoch bei Abnahme von 3 Pfund wird
 ½ Pfd. und bei 5 Pfund 1 Pfund als Rabatt bewilligt.

Dem husten- und brustleidenden Publikum empfiehlt die so
 bekannten Dresdner **Malzboubons**
Franz Schwarz Wwe.

D. Lehmanns magenstärkende **Morsellen** empfing in
 frischer Waare und empfiehlt

Franz Schwarz Wwe.

Soeben erhielt eine frische Sendung der schon längst be-
 kannten nervenstärkenden **Densdorfer Pomade** und em-
 pfehlen zur geneigten Abnahme

Franz Schwarz Wwe.

Auch ist daselbst eine ausmöblirte Stube nebst Kofen zu
 vermieten.

Zum Feste! erlaubt sich Unterzeichneter einen hohen
 Adel und geehrtes Publikum auf eine Auswahl blühender Blu-
 men, als: Camilien, Hyazinthen, Eriken, Ballsträußchen, sowie
 Guirlanden, Bouquets und Kränze aufmerksam zu machen.
 Auch werden auf Pomeranzen, schöne Früchte, Bestellungen an-
 genommen und bittet um gütige Berücksichtigung

C. Krause, Gärtner in Merseburg.

Der Laden ist Gotthardsstraße Nr. 91.

Am Freitag Abend ist von der Saalgasse bis zur Post
 ein **Weg** verloren gegangen. Wer denselben in der
 Expedition dieses Blattes abgibt, erhält eine Belohnung.

Die Beschuldigung, daß die Ehefrau des Müllerergesellen
Friedrich Reichelt von hier am 14. d. Mts., früh gegen
 5 Uhr, unberufener Weise in meinem Gehöfte gewesen wäre,
 nehme ich hiermit zurück.

Merseburg, den 18. December 1854.

Emilie Weile.

Ärztliches Gutachten über Dr. Koch's Kräuter-Bonbons.*)

Die aus Pflanzenstäben bestehenden Dr. Koch'schen Kräuter-Bonbons haben sich mir vor allen andern oft in öffentlichen Blättern gerühmten und angepriesenen Brustcaramellen, Pate-pectorale ic. bei Husten, Heiserkeit und katarrhalischen Brustbeschwerden durch ihre besänftigende Wirkung bewährt. Sie besänftigen und kräftigen durch ihre mildnährenden und stärkenden Bestandtheile die gereizten und erschlafften Bronchialschleimhäute und zeichnen sich noch besonders vor allen übrigen Caramellen ic. aus, daß sie von den Verdauungs-Organen gut vertragen werden und keinerlei Dauungsbeschwerden, weder Säure noch Verschleimung, erzeugen oder hinterlassen.

Berlin, den 24. August 1854.

Dr. med. Freiherr v. Belfer-Berensberg, pract. Arzt ic.

*) In Originalschachteln zu 5 und 10 Sgr. ächt vorrätig in der Garcke'schen Buchhandlung.



Albert Pfautsch, Dom Nr. 268.,



empfehlte sein reichhaltig assortirtes Lager Herren-, Knaben- und Kinderhüte nach der neuesten Pariser Façon, Filzmützen, Filzschuhe, letztere mit Filz- und Ledersohlen, und alle in dieses Fach einschlagende Artikel bei soliden Preisen zur geneigten Abnahme.

Getragene Sommerhüte bin ich bereit, in die jetzt so beliebten Filzmützen umzuarbeiten, so wie auch alle vorkommenden Reparaturen gut und billig auszuführen.

Albert Pfautsch, Hutmachermeister.

Die neuesten gestickten Chemisettes, Aermel, Kragen, Taschentücher, Laken, Mantillen in Tüll, Unterröcke, Häubchen, Fanchons, Cravatten für Herren und Damen, Spitzen, Blonden, Tüllrugen, gestickte Striche, Einfas und Handschuhe von dem Elegantesten bis zum Einfachsten, empfiehlt

C. W. Sellwig.

Engl. und Soling. Messer und Scheeren, Knöpfe, Ohrringe, Brochen, Armbänder, Ketten, Nadeln, Haarbürsten, Kämmen in Horn und Schildpatt, Zwirn, Garn und Band, und alle in dieses Fach einschlagende Artikel, empfehle dem geehrten Publikum achtungsvoll, und werde ich vorzüglich bemüht sein, mir das bisher geschenkte Zutrauen durch billigste und feste Preise zu erhalten.

C. W. Sellwig,

der Stadtkirche gegenüber.



Hugo Freund, Uhrmacher, Burgstraße Nr. 290.,

empfehlte sein Lager goldner und silberner Taschenuhren bei billigen festen Preisen zur gefälligen Beachtung.

Ausstellung

von Buchbinder-, Galanterie- und Nürnberger Spielwaaren bei
J. M. Schick in Lauchstädt.

Gesangbücher, Schreibebücher, Cigarrenetuis und Portemonnaies empfiehlt in guter Waare zu den billigsten Preisen
J. M. Schick in Lauchstädt.

Die Herren Hausbesitzer und Miether erlaube ich mir darauf aufmerksam zu machen, die etwa bei dem bevorstehenden Jahreswechsel eintretenden Wohnungs-Veränderungen gefälligst rechtzeitig zu meiner Kenntniß zu bringen, damit ich die an mich ergehenden Aufträge den Wünschen entsprechend zu realisiren im Stande bin.

Merseburg, den 18. December 1854.

Der Commissionair Piesch.

Vegetabilische STANGEN-Pomade (à Originalstück 7½ Sgr.)

Diese unter Autorisation des königlichen Professors der Chemie Dr. Lindes aus Berlin, aus rein vegetabilischen Ingredienzien zusammengesetzte Stangen-Pomade wirkt sehr wohlthätig auf das Wachsthum der Haare, indem sie selbe geschmeidig erhält und vor Austrocknung bewahrt; dabei verleiht sie dem Haare einen schönen Glanz und erhöhte Elastizität, während sie sich gleichzeitig zum Festhalten der Scheitel ganz vorzüglich eignet. Einziges Depot in Merseburg in der Garcke'schen Buchhandlung (Entenplan).

Herzlicher Dank!

Ich fühle mich gedrungen, meinen herzlichen Dank gegen alle diejenigen hier öffentlich auszusprechen, welche mir bei meinem am 17. d. M. Abends gehaltenen Unfall im Schachtteiche, an der Straße bei Preßsch, auf den Hülfseruf meines Sohnes mit ausgezeichneter Eile Hülfe geleistet haben und mich dadurch dem unvermeidlichen Tode des Ertrinkens entrißen haben. Ganz besonders aber danke ich hier nochmals dem jungen Herrn Friedrich Schade, welcher mit ausgezeichnete Geistesgegenwart mich aus dem Wasser zog. — Mein Dankgefühl hier noch weiter auszusprechen gestattet der Raum nicht; Alle können jedoch überzeugt sein, daß ich nie vergessen werde, was sie an mir gethan haben! — Der große Gott über den Sternen mag jeden vor dergleichen Unfall bewahren und meinem Ketter auf allen seinen Wegen mit seiner Hülfe nahe sein! —

J. Ch. Friedrich, Korbmachermstr. in Merseburg.

Getreidepreise der Stadt Merseburg vom 16. December 1854.
Weizen 3 Thlr. 10 Sgr. — Pf. bis 3 Thlr. 15 Sgr. — Pf.
Koggen 2 = 18 = 9 = 2 = 22 = 6 =
Gerste 1 = 20 = — = 1 = 22 = 6 =
Hafer 1 = 1 = 3 = 1 = 5 = — =

Kirchennachrichten von Merseburg.

Dom. Geboren: dem Trompeter beim Königl. 12. Husaren-Regim. Höhne ein Sohn.

Stadt. Geboren: dem Bürger und Maurer Weber eine Tochter; dem Schneidermeister Schöne ein Sohn; eine außerehel. Tochter. — Gestorben: der Bürger und Sattlermeister Bude, 59 J. alt, an Brustentzündung. Am Donnerstage pred. in der Stadtkirche Herr Diac. Burghardt.

Neumarkt. Geboren: dem Fabrikarbeiter Schmidt ein Sohn; dem Tischler Liskendorf eine Tochter.

Altenburg. Geboren: dem Fuhrmanne Wegel ein Sohn.

Aus dem Kreise

enthält das Amtsblatt:

Der Bureau-Diätarius Schulze zu Merseburg ist zum Bureau-Assistenten bei dem Kreisgericht in Wittenberg ernannt.

Silbernräthsel.

Mein Erstes ist nicht wenig,
Mein Zweites ist stets mehr,
Und wärst Du auch der König,
So bin ich doch viel mehr.

Das Haupt-Herren-Garderobe- Magazin

von

Philipp Gaab, Burgstraße Nr. 215.,

empfiehlt einem geehrten hiesigen und auswärtigen Publikum sein
wohlassortirtes Lager

fertiger Herren- und Knaben-Anzüge,

bestehend in

**Paletots, Ueberziehern, Tuch- und Leib-
röcken, Tüffel- und Sibirien-Paletots,
Calmucks, Schlaf- und Hausröcken,
Westen, Hosen,**

**Double-Paletots und Almavivas, Rad-
und anderen Mänteln,**

zu außergewöhnlich billigen Preisen.

Das Manufactur- & Mode-Waaren-Lager

von

Philipp Gaab, Burgstraße Nr. 215.,

empfiehlt zum bevorstehenden Weihnachtsfest sein reichhaltig und wohl-
assortirtes Lager aller in dieses Fach gehörenden Artikel und erlaubt sich
hiermit, dies dem hiesigen und auswärtigen Publikum ergebenst anzuzeigen.

Avis für Damen.

Das Damen-Garderobe-Magazin

von

Philipp Gaab, Burgstrasse Nr. 215.,

empfiehlt den geehrten Damen die neuesten nach Pari-
ser und Wiener Façons gefertigten

Winter-, Herbst- und Frühjahrs-Mäntel, sowie
Mantillen und Angora-Kutten
zu erstaunt billigen Preisen.

 Die so sehr beliebten *Pepita de
Olivia-Mäntel* in den schwersten Franz.
Double-Stoffen sind in allen Farben auf Lager. 